

Vorlage Nr.: 2

Verantwortlich: **Dez. 1**
 Dienststelle: **OV Neureut**

Plauderbänke - Standorte in Neureut

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus	Zuständigkeit
Ortschaftsrat	20.01.2026	öffentlich	

Kurzfassung

Der Gemeinderat der Stadt Karlsruhe hat sich auf Antrag der VOLT-Fraktion dafür ausgesprochen, die Einführung weiterer sogenannter „Plauderbänke“ im Stadtgebiet zu prüfen (auf die Ausführungen in den Anlagen mit der Vorlagen-Nr. 2025/0886 wird verwiesen). Gerade Ortschaftsräte und Bürgervereine verfügen über die notwendige Ortskenntnis, um geeignete Standorte zu identifizieren und Bedarfe realistisch einzuschätzen. Der Ortschaftsrat Neureut soll daher Vorschläge für den Stadtteile Neureut einbringen.

Finanzielle Auswirkungen	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/> Investition <input type="checkbox"/> Konsumtive Maßnahme	Gesamtkosten: Jährliche/r Budgetbedarf/Folgekosten:	Gesamteinzahlung: Jährlicher Ertrag:
Finanzierung <input type="checkbox"/> bereits vollständig budgetiert <input type="checkbox"/> teilweise budgetiert <input type="checkbox"/> nicht budgetiert	Gegenfinanzierung durch <input type="checkbox"/> Mehrerträge/-einzahlung <input type="checkbox"/> Wegfall bestehender Aufgaben <input type="checkbox"/> Umschichtung innerhalb des Dezernates	Die Gegenfinanzierung ist im Erläuterungsteil dargestellt.

CO₂-Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/> positiv <input type="checkbox"/> negativ <input type="checkbox"/>	geringfügig <input type="checkbox"/> erheblich <input type="checkbox"/>
IQ-relevant	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	Korridortheema:
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit

Erläuterungen

Ziel der Initiative „Plauderbänke“ ist es, niederschwellige Begegnungsorte zu schaffen, die den sozialen Austausch fördern und Einsamkeit im öffentlichen Raum entgegenwirken. Erfahrungen aus anderen Kommunen – ebenso wie das erfolgreiche Beispiel der 2024 eingeweihten Plauderbank auf dem Gelände des TSV Bulach – zeigen, dass solche Angebote einen wertvollen Beitrag zur Stärkung des Miteinanders leisten können.

Seitens des Ortschaftsrates Neureut können Vorschläge in der Sitzung eingebracht werden. Nach Beratung und Beschluss der jeweiligen Standorte werden diese dann dem Gartenbauamt gemeldet. Hierbei ist zu beachten, dass gut frequentierte Orte sowie Bereiche, die Menschen ansprechen, die stärker von Einsamkeit betroffen sein können, besonders geeignet sind.

Erläuterungen zu finanziellen Auswirkungen

Bestehende Bänke können unkompliziert genutzt werden. In Einzelfällen können zusätzliche Bänke, vorbehaltlich verfügbarer Haushaltsmittel, auf Antrag durch das Gartenbauamt bereitgestellt werden. Auch Bankspenden aus dem Stadtteil sind willkommen.

Zur Kennzeichnung der Plauderbänke ist aus Gründen der Haushaltskonsolidierung vorgesehen, auf zusätzliche Schilder zu verzichten. Stattdessen soll der Begriff „Plauderbank“ mittels Folie oder farblicher Markierung durch die Ortsverwaltung Neureut angebracht werden, wie es in vielen anderen Städten erfolgreich praktiziert wird.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat schlägt Sitzgelegenheit als „Plauderbänke“ vor. Die genauen Standorte werden in der Sitzung festgelegt. Die Bürgervereine Heide und Kirchfeld werden parallel beteiligt.